

Kommunale Kulturförderung im kreisangehörigen Bereich

Heft 25 der Schriftenreihe des Städteverbandes Schleswig-Holstein

Teil 1 – Allgemeiner Teil

Teil 2 – Förderprogramme

Kultureinrichtungen in den Städten sind vielfältig. Theater, Bibliotheken, Museen, Archive, Volkshochschulen, Musikschulen, soziokulturelle Zentren und weitere kulturelle Bildungseinrichtungen sind interkulturelle Orte der Begegnung, des Austauschs und der kulturpolitischen Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen. Mit ihren Angeboten greifen sie aktuelle Themen auf, setzen sich künstlerisch damit auseinander und entwickeln Formate für Auseinandersetzung im Gemeinwesen. Damit sind Kultureinrichtungen zugleich Orte der demokratischen Auseinandersetzung und des Diskurses in der Gesellschaft. Sie leisten einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur politischen Willensbildung, zum demokratischen Konsens und zu einem friedlichen Zusammenleben. Kulturelle Vielfalt bereichert das Leben in der Stadt und ist zugleich Ausdruck einer aktiven Stadtgesellschaft. Breit gefächerte kulturelle Angebote sind unmittelbar mit dem Begriff Lebensqualität verknüpft.

Einen besonderen Stellenwert nimmt in diesem Zusammenhang auch die kulturelle Bildung ein, die in den Kindertageseinrichtungen und den Schulen verankert ist. Daneben gibt es eine Vielzahl außerschulischer Einrichtungen und Institutionen, die sich im Bereich der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche engagieren. Zahlreiche dieser Einrichtungen befinden sich in städtischer Trägerschaft oder werden von diesen maßgeblich gefördert. Mit kultureller Bildung wird aber nicht nur die Kinder- und Jugendbildung angesprochen, sondern alle Einwohner*innen eines Gemeinwesens müssen Zugang zu kultureller Bildung erhalten.

Ein Bereich, der häufig nicht im Rampenlicht der öffentlichen Verwaltung steht, der es aber umso mehr wert ist, beleuchtet zu werden, ist die Kulturverwaltung in den Städten Schleswig-Holsteins. Deshalb hat die Arbeitsgemeinschaft Schule, Kultur und Sport der Mittelstädte im Städtebund Schleswig-Holstein eine beispielhafte Bestandsaufnahme und Dokumentation der Kulturverwaltung erarbeitet, in der zugleich aktuelle Bezüge zur städtischen Kulturarbeit vorgenommen und aktuelle Herausforderungen beschrieben werden.

Für Mitglieder des Städteverbandes Schleswig-Holstein steht das Heft im Mitgliederservice zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Gedruckte Exemplare können über die Geschäftsstelle des Städteverbandes Schleswig-Holstein von unseren Mitgliedern zum Selbstkostenpreis von 5,00 € (Teil 1) und 4,00 € (Teil 2) und von allen anderen Interessierten zum Preis von 10,00 bzw. 8,00 € bezogen werden (alle Preise jeweils zzgl. MwSt und Porto). Bitte senden Sie für Bestellungen eine E-Mail an maike.luehr@staedteverband-sh.de.